

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2021

FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER*INNEN IN DEN V. BODELSCHWINGHSCHEN STIFTUNGEN BETHEL

Gemeinsam
aktiv!

Liebe Ehrenamtliche,

Kenntnisse und Kompetenzen erweitern oder vertiefen, nachdenken, Erfahrungen machen, sich mit anderen austauschen, von anderen lernen, sich ausprobieren, Neues entdecken ... Vor Ihnen liegt das neue Fortbildungsprogramm für 2021 mit vielen spannenden Themen rund um Ihr ehrenamtliches Engagement! Wir hoffen, Sie finden für sich spannende Themen und wünschen Ihnen viel Spaß und neue Erkenntnisse bei den einzelnen Veranstaltungen.

FORTBILDUNGEN 2021

SICHERHEIT IM EHRENAMT GEWINNEN

VOM UMGANG MIT DEM VIRUS

JANUAR // MÄRZ

HYGIENE – STANDARDS UND AKTUELLES

FEBRUAR // OKTOBER

ERSTE HILFE

FEBRUAR // APRIL // OKTOBER

EPILEPSIE EINFÜHRUNG/AUFBAU

MÄRZ // NOVEMBER

ROLLSTÜHLE IM FAHRZEUG

SEPTEMBER

UMGANG MIT ROLLATOR UND ROLLSTUHL

SEPTEMBER

DIE THEMENVIELFALT DER UNTERSCHIEDLICHEN BEREICHE ERLEBEN

HUMOR ALS HANDWERKSZEUG, KLINIKCLOWNS

FEBRUAR

GRENZÜBERSCHREITENDES VERHALTEN

FEBRUAR

RESILIENZ – STABILE SELBSTFÜRSORGE IM STÄNDIGEN WANDEL

MÄRZ

„SCHON MAL AN SELBSTHILFE GEDACHT?“ SELBSTHILFEGRUPPEN IN BIELEFELD

MÄRZ

LSBTIQ*BEHINDERUNG

JUNI

LESEKREIS

SEPTEMBER

GRUNDLAGEN FÜR MEIN ENGAGEMENT BILDEN

SPAß AM SPIEL

APRIL

DER „DEMENZ-FALLE“ EIN SCHNIPPCHEN SCHLAGEN ...

APRIL

ACHTSAMKEIT IN UNSEREM LEBENSALLTAG MODUL I UND II

MAI // JUNI

DEMENZ

JUNI

REFLEXION: „MEIN EHRENAMT“

NOVEMBER

ETHIK

NOVEMBER

EXKURSIONEN – INTERESSANTE ORTE BESUCHEN

BARRIEREFREIE MUSTERWOHNUNG DER BGW

JUNI

ORTSCHAFTSRUNDGANG IN ECKARDSHEIM

MAI

MUSEUMSFÜHRUNG MARTa HERFORD

SEPTEMBER

**Aufgrund der Corona-Pandemie finden alle Fortbildungen und Exkursionen unter Einhaltung der aktuellen Abstandsregelungen und Hygienevorschriften statt!
Sollten sie Fragen dazu haben, kontaktieren Sie uns gerne.**

januar

DONNERSTAG

14.01.

11.00–12.30 Uhr

Clubraum

Andreas Rasokat

Anmeldefrist 08.01.

„Vom Umgang mit dem Virus“

Informationen zur Sicherung der Hygiene im Kontakt mit anderen

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) stellt Einrichtungen und ehrenamtliche Mitarbeitende vor neue Herausforderungen und Aufgaben im Kontakt mit anderen Menschen. In dieser Fortbildung werden Handlungsanweisungen und Schutzmaßnahmen besprochen.

februar

DIENSTAG

02.02.

15.00–17.00 Uhr

Clubraum

Frank Haesler

Anmeldefrist 27.01.

Hygiene – Standards und Aktuelles

Sie erhalten Einblicke in die Welt der Mikroorganismen und Umsetzung von Hygienestrategien in der Betreuung und Pflege. Was bedeutet eigentlich Basis- oder Standardhygiene? Gibt es weitere Möglichkeiten, sich vor Keimen zu schützen? Sind Impfungen sinnvoll? Diese und auch Fragen zum Thema Corona werden beantwortet und die hygienische Händedesinfektion geübt.

Erste-Hilfe-Auffrischung

Was würden Sie sich – von einer Betreuerin oder einem Betreuer – wünschen, wenn es zu einem Unfall kommt? Sicherlich eine starke, helfende Hand und insbesondere die Fähigkeit, erste Hilfsmaßnahmen einleiten zu können.

**DIENSTAG
09.02.**

15:00–18:00 Uhr
Musikzimmer
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 03.02.

Humor als Handwerkszeug

Humor zu haben bedeutet für die meisten Menschen (gemeinsames) Lachen oder Witze erzählen. Humor ist jedoch viel mehr als das! Humor kann auch ein wichtiges Werkzeug sein, um in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben oder belastende Erlebnisse besser zu verarbeiten. Wie kann ich meinen Humor nutzen, wie wirke ich auf andere und warum kann auch (gemeinsames) Weinen durchaus humorvoll sein? Diesen Fragen werden wir innerhalb des Workshops nachgehen. Außerdem gibt es einen Einblick in die Arbeit der Klinikclowns, die speziell in den Bereichen Altenhilfe, Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und Palliativmedizin arbeiten.

**DONNERSTAG
25.02.**

16:00–18:00 Uhr
Musikzimmer
Kirsten Moritz
Anmeldefrist 18.02.

Grenzüberschreitendes Verhalten

In den vielen Tätigkeitsfeldern der vBS Bethel erleben wir unterschiedliche Formen der Nähe. In dieser Fortbildung wollen wir darüber sprechen, wo die eigenen Grenzen liegen und wann diese Grenzen überschritten werden.

**FREITAG
26.02.**

14:00–16:00 Uhr
Clubraum
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 19.02.

MITTWOCH

03.03.

15:00–18:00 Uhr

Clubraum

Waltraud Friedrich

Anmeldefrist 25.02.

Resilienz – Stabile Selbstfürsorge im ständigen Wandel

In unserer Zeit, in der es kaum noch krisenfreie Zonen gibt, sind besondere Fähigkeiten gefragt. Selbstfürsorge wird dabei immer wichtiger, um psychisch stabil und gesund zu bleiben. Was schenkt Ihnen Kraft und Stabilität? Wie können Sie gut für sich sorgen? Im Seminar finden Sie Antworten auf diese Fragen. Eigene Kraftquellen zu erschließen, ist ein wesentlicher Kernpunkt von Resilienz.

MITTWOCH

10.03.

15:00–18:00 Uhr

Musikzimmer

Martina Kretschmer

Anmeldefrist 04.03.

Epilepsie – Einführung

Epilepsie – was ist das, wo kommt es her, wie verhalte ich mich? In diesem Seminar werden sowohl grundlegende Informationen zum Thema „Epilepsie“ vermittelt, als auch unterschiedliche Anfallsformen vorgestellt.

DONNERSTAG

18.03.

15:00–17:00 Uhr

Clubraum

Christa Steinhoff-Kemper

Anmeldefrist 10.03.

Schon mal an Selbsthilfe gedacht?

In Bielefeld gibt es über 200 Selbsthilfegruppen für Betroffene und/oder Angehörige zu Themen wie Sucht, chronischen Erkrankungen, seelischer Gesundheit, Behinderung oder schwierigen Lebenssituationen. Was geschieht in einer Selbsthilfegruppe? Wie findet man die (passende) Gruppe? Wie gründet sich eine neue Gruppe? Und welche Rolle spielt das Ehrenamt in der Selbsthilfe? In diesem Workshop können Sie sich über die Selbsthilfe-Landschaft in Bielefeld informieren, sowie über die Arbeits- und Wirkungsweisen von Selbsthilfegruppen und die Notwendigkeit der Unterstützung.

„Vom Umgang mit dem Virus“ Informationen zur Sicherung der Hygiene im Kontakt mit anderen

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) stellt Einrichtungen und ehrenamtliche Mitarbeitende vor neue Herausforderungen und Aufgaben im Kontakt mit anderen Menschen. In dieser Fortbildung werden Handlungsanweisungen und Schutzmaßnahmen besprochen.

MITTWOCH
24.03

14.00–15.30 Uhr
Nebenan
Andrea Kern-Grothus
Anmeldefrist 15.03.

april

Erste-Hilfe-Auffrischung

Was würden Sie sich – von einer Betreuerin oder einem Betreuer – wünschen, wenn es zu einem Unfall kommt? Sicherlich eine starke, helfende Hand und insbesondere die Fähigkeit, erste Hilfsmaßnahmen einleiten zu können.

MITTWOCH
14.04.

14.00–17.00 Uhr
Musikzimmer
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 07.04.

Spaß am Spiel

Kennen Sie das? Sie sind in einer kleinen Gruppe von Erwachsenen und es ist langweilig oder es regnet wie aus Kübeln. Aber Sie haben tolle Ideen! Spontan zaubern Sie unterhaltsame, motivierende Spiele aus dem Hut.

Wir geben Ihnen Anregungen für einfache Spiele mit und ohne Material gegen Langeweile und für ein lustiges Miteinander!

DIENSTAG
20.04.

16.30–18.30 Uhr
Salon
Friederike Gerdes
Anmeldefrist 13.04.

MITTWOCH
28.04.

16.00–18.00 Uhr
Nebenan
Michael Leggemann
Anmeldefrist 19.04.

Der „Demenz-Falle“ ein Schnippchen schlagen ...

„Es gibt keine gesunden Menschen – es gibt lediglich nicht ausdiagnostizierte Menschen.“ Die Anzahl der Menschen mit einer dementiellen Entwicklung in Deutschland wird sich von 1,6 Mio. im Jahr 2018 auf voraussichtlich knapp 3 Mio. im Jahr 2060 erhöhen. Aber wie lässt sich möglicherweise eine Demenzentwicklung im Alter verhindern? Durch einen frühen Tod? Durch Medikamente? Durch Neugier und Begeisterung? Durch ehrenamtliche Tätigkeit? Und was genau verstehen wir überhaupt unter „Resilienz“ und „Gesundheit“? Diesen Fragen möchten wir uns auf der Basis des neurobiologischen Konzeptes der „Neuroplastizität“, wie es z. B. der Hirnforscher Prof. Gerald Hüther (Göttingen) vertritt, gemeinsam annähern.

mai

DONNERSTAG
06.05.

16.00–18.00 Uhr
Treffpunkt :
ab 15:45 Uhr
Gut Wilhelmsdorf,
Verler Straße 248,
33689 Bielefeld
Edmund Geißler
Anmeldefrist 26.04.

Ortschaftsrundgang in Eckardtsheim „Von der Anstalt zur Ortschaft“

Die Entwicklung von Eckardtsheim begann 1882 mit der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie durch Pastor Friedrich von Bodelschwingh in Wilhelmsdorf. Hier beginnt auch unser Rundgang. In den Folgejahren wurden immer mehr Helfefelder aufgebaut, so dass Eckardtsheim 1964 den Status einer Teilanstalt bekam, in der mehr als 1700 Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen begleitet wurden. Seit Ende der 1980er Jahre ist die Entwicklung durch Konzepte der Regionalversorgung und gemeindenahen Ausrichtung von Hilfebereichen geprägt. Dies hatte eine Umstrukturierung der von Bodelschwinghschen Stiftungen zur Folge. Für Eckardtsheim bedeutete dies die Auflösung der Teilanstalt Ende 2001 und seitdem die Weiterentwicklung zu einer Ortschaft mit Wohnungsbau und der Ansiedlung von Gewerbe und Dienstleistungen. Diese spannende Entwicklung wird auf unserem Rundgang lebendig.

Achtsamkeit in unserem Lebensalltag Modul I

Das bewusste Wahrnehmen des Momentes ermöglicht einen achtsameren Umgang mit mir und mit anderen. Wir schauen auf Situationen in unseren Lebensalltag und beobachten, was sich durch einen achtsamen Blick verändert. Was hilft uns im Gleichgewicht zu bleiben und was hilft uns es wiederzufinden, wenn wir krisenhafte Situationen erleben? Unterschiedliche Übungen unterstützen uns bei unserer Suche. Die Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

FREITAG
28.05.

10.30–13.30 Uhr
Nebenan
Stefanie Bahra
Anmeldefrist 19.05.

juni

Achtsamkeit in unserem Lebensalltag Modul II

Das bewusste Wahrnehmen des Momentes ermöglicht einen achtsameren Umgang mit mir und mit anderen. Wir schauen auf Situationen in unseren Lebensalltag und beobachten, was sich durch einen achtsamen Blick verändert. Was hilft uns im Gleichgewicht zu bleiben und was hilft uns es wiederzufinden, wenn wir krisenhafte Situationen erleben? Unterschiedliche Übungen unterstützen uns bei unserer Suche. Die Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

FREITAG
04.06.

10.30–13.30 Uhr
Nebenan
Stefanie Bahra
Anmeldefrist 26.05.

DIENSTAG

08.06.

16.00–18.00 Uhr

Nebenan

Martina Kretschmer

Anmeldefrist 01.06.

LSBTIQ* Behinderung

Unsere Erfahrungen im Projekt LebensLust und eine neue Studie in Bielefeld zeigen, dass das Thema LSBTIQ (Lesbisch, Schwul, Bi*, Trans*, Inter*, Queer) auch schon längst in Bethel angekommen ist. Aber was heißt das für unsere Begleitung? Was bedeuten diese Begriffe überhaupt? In dieser Fortbildung wollen wir Grundlagen vorstellen und Erfahrungen austauschen.

FREITAG

11.06.

10.00–12.00 Uhr

Clubraum

Christine Echterhoff

Anmeldefrist 02.06.

Demenz

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie sich herausforderndes Verhalten im Rahmen einer Demenz zeigt und erhalten Einblicke, wie ein angemessener Umgang damit aussehen könnte. Unruhe, Aggressivität, enthemmtes Verhalten oder Antriebsminderung können u. a. bezeichnend sein. Anhand von Fallbeispielen versuchen wir ein konkretes Bild zu zeichnen.

MITTWOCH

23.06.

14.30–16.30 Uhr

Treffpunkt:

Musterwohnung

in der Harrogate Allee 2,

33604 Bielefeld

Oliver Klingelberg

Anmeldefrist 16.06.

Kleine Hilfen, große Wirkung – Besichtigung der Musterwohnung der BGW

Die barrierefreie und technikunterstützte Musterwohnung der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (BGW) ist ein gutes Beispiel, wie Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden gelingen kann.

Ausstellungsführung im MARTa Museum, Herford

Das MARTa Herford ist ein international ausgerichtetes Museum für zeitgenössische Kunst mit besonderem Blick auf die Bezüge zu Architektur und Design. Mit seinen fließenden und kippenden Wänden ist das MARTa im ostwestfälischen Herford eines der ungewöhnlichsten Museumsbauwerke weltweit. Besuchen Sie mit uns die aktuelle Ausstellung inkl. Führung.

DONNERSTAG
02.09.

16:00–17:00 Uhr
Treffpunkt:
Haupteingang
MARTa Museum,
Goeben-Straße 2–10,
32052 Herford
Anmeldefrist 23.08.

Fahrsicherheit und sichere Beförderung von Rollstuhlfahrenden

Nach einer theoretischen Einführung in die Themenbereiche „Sichere Beförderung von Menschen im Rollstuhl und vorausschauendes Fahren“ erfolgt anschließend die Umsetzung in die Praxis.

DIENSTAG
14.09.

09:30–13:00 Uhr
Clubraum
Siegfried Storch
Anmeldefrist 07.09.

Umgang mit Rollator und Rollstuhl

Der Umgang mit dem Rollator und dem Rollstuhl und der Einsatz verschiedener Hilfsmittel gehören zum Alltag in der Assistenz. Die Fortbildung bietet ihnen die Gelegenheit, diese Hilfsmittel kennen zu lernen. Aus der Sicht des Menschen mit Behinderung lernen Sie, Fähigkeiten und Möglichkeiten besser einzuschätzen. Wie funktionieren Rollstuhl und Rollator? Wie setze ich einen Menschen in einer alltäglichen Situation um und wie gebrauche ich dabei Hilfsmittel?

Und wie fühlt es sich an, selber in einem Rollstuhl geschoben zu werden? Am Ende dieser Fortbildung sollen Sie sich sicher im Umgang mit Rollstühlen & Co. fühlen.

DIENSTAG
21.09.

09:30–13:00 Uhr
Musikzimmer
Christine Vieler
Anmeldefrist 13.09.

DIENSTAG

28.09.

„Lesen Sie gern?“

16.00–18.00 Uhr

Musikzimmer
Angelika Tünnermann,
Sandra Kläsener
Anmeldefrist 20.09.

Was gibt es Schöneres, als sich über eine gute Geschichte oder einen guten Roman mit anderen auszutauschen. Ob Sie einen Lesekreis gründen wollen, in Ihrem Team oder in einer Gruppe einen literarischen Text gemeinsam besprechen möchten, in diesem Seminar erhalten Sie dazu alle wichtigen Informationen und Anregungen.

oktober

FREITAG

15.10.

Erste-Hilfe-Auffrischung

13.00–16.00 Uhr

Musikzimmer
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 05.10.

Was würden Sie sich – von einer Betreuerin oder einem Betreuer – wünschen, wenn es zu einem Unfall kommt? Sicherlich eine starke, helfende Hand und insbesondere die Fähigkeit, erste Hilfsmaßnahmen einleiten zu können.

MONTAG

25.10.

Hygiene – Standards und Aktuelles

15.00–17.00 Uhr

Nebenan
Frank Haesler
Anmeldefrist 18.10.

Sie erhalten Einblicke in die Welt der Mikroorganismen und Umsetzung von Hygienestrategien in der Betreuung und Pflege. Was bedeutet eigentlich Basis- oder Standardhygiene? Gibt es weitere Möglichkeiten, sich vor Keimen zu schützen? Sind Impfungen sinnvoll? Diese und auch Fragen zum Thema Corona werden beantwortet und die hygienische Händedesinfektion geübt.

Epilepsie Aufbau

Sie bekommen ausführliche theoretische Informationen und Handlungsempfehlungen für die Anfallsdokumentation an Beispielen aus der Praxis. Dieses Seminar ist zur Vertiefung Ihrer Grundlagen-Kenntnisse und bietet Ihnen umfassende Antworten auf Ihre Fragen.

**DIENSTAG
09.11.**

16.00–18.00 Uhr
Clubraum
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 29.10.

Reflexion: „Mein Ehrenamt“

Sich austauschen, Ballast abwerfen, vernetzen, Lösungen finden ... dafür ist Platz in dieser Reflexionsrunde, zu der wir alle ehrenamtlich Engagierten aus den verschiedenen Stiftungsbereichen einladen möchten. Werfen Sie einen Blick über den Tellerrand, lernen Sie andere Engagementbereiche kennen und profitieren Sie von den vielfältigen Erfahrungen anderer!

**DONNERSTAG
18.11.**

16.00–18.00 Uhr
Musikzimmer
Sandra Kläsener,
Susanne Kamp
Anmeldefrist 09.11.

Ethik

In der Medizin, in der Pflege und der Betreuung treten vermehrt ethische Fragestellungen auf. Das Nachdenken über Moral, Haltung und Menschenbilder ist unverzichtbar. Gemeinsam mit den individuellen Lebensentwürfen bildet unsere Grundhaltung die Basis für ethisches Handeln. Was dies konkret heißt, wird in dieser Fortbildung im gemeinsamen Gespräch und anhand von Praxisbeispielen beleuchtet.

**DIENSTAG
23.11.**

14.00–17.00 Uhr
Clubraum
Lars Kozyan
Anmeldefrist 15.11.

Informationen zu den Fortbildungen
erhalten Sie bei:

Susanne Kamp // Evelin Krüger

Tel. 0521 144-5571

ANMELDUNGEN

per **Email** an: Neue.Schmiede.Ehrenamt@bethel.de
oder per **FAX** an: **0521 144-3615** oder Sie geben Ihre
Anmeldung einfach in der Neuen Schmiede ab.
Neue Schmiede // Susanne Kamp // Evelin Krüger //
Handwerkerstr. 7 // 33617 Bielefeld

BITTE BEACHTEN SIE DIE ANMELDEFRISTEN!

Durch die Anmeldung wird ein Platz für Sie reserviert.
Falls Sie wider Erwarten nicht an der geplanten Fort-
bildung teilnehmen können, melden Sie sich bitte auch wie-
der ab. So kann jemand anderes Ihren Platz einnehmen.

Wünschen Sie für eine Fortbildung eine Assistenz?

Dann informieren Sie uns bitte bei der Anmeldung über
Ihren Assistenzbedarf.

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

BAHRA, STEFANIE:

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG)

ECHTERHOFF, CHRISTINE:

Gilead III, Abt. Gerontopsychiatrie,
Evangelisches Klinikum Bethel

FRIEDRICH, WALTRAUD:

Systemische Beraterin und Coach

GEISSLER, EDMUND:

Ortschaftsreferent Eckhardtshiem

GERDES, FRIEDERIKE:

Reiseschmiede, Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede,
Bethel.regional

FRANK HAESLER:

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und
Hygiene, Evangelisches Klinikum Bethel

KAMP, SUSANNE:

Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Freizeit- und
Kulturzentrum Neue Schmiede, Bethel.regional

ANDREA KERN-GROTHUS:

Hauswirtschaft / Qualitätsentwicklung, Bethel.regional

KLÄSENER, SANDRA:

Referat Ehrenamt und Selbsthilfe,
Evangelisches Klinikum Bethel

KLINGELBERG, OLIVER:

Soziales Bestandsmanagement Bielefelder Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft (BGW)

KRETSCHMER, MARTINA:

Freizeitschmiede, Projekt LebensLust, Freizeit- und
Kulturzentrum Neue Schmiede, Bethel.regional

KOZIAN, LARS:

Einrichtungsleitung Haus Elim, Stiftungsbereich Altenhilfe

MICHAEL LEGGEMANN:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches
Klinikum Bethel

MORITZ, KIRSTEN:

Humortrainerin Klinikclowns, Integrationsfachdienst,
proWerk

RASOKAT, ANDREAS:

Hygienefachkraft, Bethel.regional

STEINHOFF-KEMPER, CHRISTA:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld des Paritätischen

STORCH, SIEGFRIED:

Fahrsicherheitsbeauftragter der Verkehrswacht Kassel

TÜNNERMANN, ANGELIKA:

Krankenhaus-Bücherei, Gilead I, Evangelisches Klinikum
Bethel

VIELER, CHRISTINE:

Fachstelle Hilfsmittelsupport,
Bewegungs- und Sporttherapeutischer Dienst,
Bethel.regional

JANUAR

- 14.01.2021 // 11.00–12.30 Uhr // „Vom Umgang mit dem Virus“

FEBRUAR

- 02.02.2021 // 15.00–17.00 Uhr // Hygiene – Standards und Aktuelles
- 09.02.2021 // 15.00–18.00 Uhr // Erste-Hilfe-Auffrischung
- 25.02.2021 // 16.00–18.00 Uhr // Humor als Handwerkszeug
- 26.02.2021 // 14.00–16.00 Uhr // Grenzüberschreitendes Verhalten

MÄRZ

- 03.03.2021 // 15.00–18.00 Uhr // Resilienz
- 10.03.2021 // 15.00–18.00 Uhr // Epilepsie- Einführung
- 18.03.2021 // 15.00–17.00 Uhr // Schon mal an Selbsthilfe gedacht?
- 24.03.2021 // 14.00–15.30 Uhr // „Vom Umgang mit dem Virus“

APRIL

- 14.04.2021 // 14.00–17.00 Uhr // Erste-Hilfe-Auffrischung
- 20.04.2021 // 16.30–18.30 Uhr // Spaß am Spiel
- 28.04.2021 // 16.00–18.00 Uhr // „Demenz-Falle“

MAI

- 06.05.2021 // 16.00–18.00 Uhr // Ortschaftsrundgang Eckardtsheim
- 28.05.2021 // 10.30–13.30 Uhr // Achtsamkeit in unserem Lebensalltag Modul I

JUNI

- 04.06.2021 // 10.30–13.30 Uhr // Achtsamkeit – Modul II
- 08.06.2021 // 16.00–18.00 Uhr // LSBTIQ*Behinderung
- 11.06.2021 // 10.00–12.00 Uhr // Demenz
- 23.06.2021 // 14.30–16.30 Uhr // Besuch Musterwohnung BGW

SEPTEMBER

- 02.09.2021 // 16:00–17:00 Uhr // Ausstellungsführung
im MARTa Museum, Herford
- 14.09.2021 // 9.30–13.00 Uhr // Fahrsicherheit und sichere Beförderung
- 21.09.2021 // 9.30–13.00 Uhr // Umgang mit Rollator und Rollstuhl
- 28.09.2021 // 16.00–18.00 Uhr // „Lesen Sie gern?“

OKTOBER

- 15.10.2021 // 13.00–16.00 Uhr // Erste Hilfe-Auffrischung
- 25.10.2021 // 15.00–17.00 Uhr // Hygiene – Standards und Aktuelles

NOVEMBER

- 09.11.2021 // 16.00–18.00 Uhr // Epilepsie Aufbau
- 18.11.2021 // 16.00–18.00 Uhr // Reflexion: „Mein Ehrenamt“
- 23.11.2021 // 14.00–17.00 Uhr // Ethik

Vorname, Name

Telefonnummer / Handynummer / Emailadresse (mind. 1 Kontakt ausfüllen)

Einrichtung, in der ich mitarbeite

Datum, Unterschrift



Ehrenamt macht Sinn!

Altenhilfe Bethel // Bethel.regional // Evangelisches Klinikum Bethel // proWerk Bethel

www.ehrenamt-bethel.de // www.neue-schmiede.de